

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

2. Folgende neue Ortsvereine sind bei uns aufgenommen:  
Bundes Nr. 222 Großsch Vorsitzender Alvin Lehmann Mitgliederzahl 40.  
" 223 Eisleben vorläufig R. Städtler 20.  
Bei allen Schriftstücken und Kasseneindungen wollen die verehelichten Vorstände unserer Ortsvereine ihre betreffende Bundes-Nummer stets genau angeben.

3. Zur gefl. Kenntnissnahme, daß Nr. 2 des „Naturarzt“ gänzlich vergriffen ist, so daß wir diese Nummer nicht mehr liefern können.

4. Auf die uns zufolge des Prozesses Canitz zugegangenen Zuschriften diene zunächst die in vorliegender Nummer enthaltene Erklärung des Herrn Dr. med. Schulze, des einzigen naturheilkundigen Sachverständigen, welcher in dem Prozeß zur Vernehmung kam, als Antwort.

**Der Bundesvorstand.**  
Schmeidel, Vorsitzender.

### Ärztlicher Briefkasten.

Der „Ärztliche Briefkasten“ steht nur den Bundesmitgliedern zur Verfügung. — Mitglieder der Ortsvereine haben ihre betreffenden Anfragen vom Vereinsvorstande mit dem Vereinsstempel versehen zu lassen. Einzelmitglieder geben die Nr. der Mitgliedskarte an.

Jeder Anfrage sind 20 Pf. in Briefmarken als Entschädigung für das im Verkehr mit unseren Ärzten erforderliche Porto beizufügen.

Jeder Anfragende übernimmt die Verpflichtung, über die Wirkung der ihm vorgechlagenen Maßnahmen monatlich genauesten Bericht zu erstatten.

**A. H. in R.** Lassen Sie Ihrer aufrichtigen Reue und Buße nun auch Besserung folgen; halten Sie sich in den etwa noch zu bestehenden Kämpfen den schönen Kampfpriest: Manneskraft und Gesundheit stets vor Augen und verlangen Sie nicht in kurzer Zeit gesund zu werden. Abendliche 24° R. Ganzwaschungen im noch gut durchwärmten Zimmer wobei jeden einzelnen Körperteil sofort nach dem Waschen abtrocknen, bei keinem derselben sich aber lange aufhalten wollen, kühle, mäßig betriebene Abreibungen noch in der Bettlage am Morgen, wobei am besten eine zweite Person sanft den Rücken reibt; damit sowohl am Abend, als am Morgen abwechselnd 26° R. 15 Minuten dauerndes Sitzbad; täglich drei kleine, 20—20° R. Behaltelstiere mögen die Kurproceduren sein.

Bei reizloser, vorwiegend vegetarischer, wenig flüssiger, nicht zu nahrhafter (fette Milch, rohes Ei wirken für Sie reizend) Kost; mäßiger Bewegung und Zerstreung in heitrrer Gesellschaft, im Turnsaal oder in frischer Luft und — Geduld werden sich Ihre überreizten erschlafften Nerven vorerst beruhigen und dann gewiß auch kräftigen.

**B. D. in T.** Sie leiden an dem so viel verbreiteten Nasenkatarrh und haben dagegen bereits die bekannten Procciduren: 18° Salz- und Beinpackungen, Waschungen, Abreibungen, Gurgelungen, Ausprützungen der Nase, auch Bettdampfäder angewendet, sich reizloser Kost und des Genusses frischer Luft befließigt und trotz alledem günstigen Erfolg leider nicht gehabt. Haben Sie aber auch nach den etwaigen Ursachen, von welchen Sie nichts erwähnen, geforscht? Bedenken Sie, daß z. B. schon das Eintreten, Durchbrechen und Wachsen der sogenannten Weisheitszähne, dann körperliche und geistige, namentlich aber geschlechtliche Ueberanstrengung und Unruhe, Jahre lang jenen entzündlichen Zustand im Nasen mit allen Erscheinungen eines chronischen Nasenkatarrhs unterhalten können.

Mäßigen Sie einmal all die Wasserprocciduren sowohl der Temperatur, als der Zahl nach; denn wenn Sie nach dem, tagsüber nach jeder halben Stunde vorgenommenem Gurgeln keinen Speichel mehr haben, so dürfte dies eine sehr natürliche Folge der durch das Gurgeln bedingten übermäßigen Speichelabsonderung mit nachheriger Verstärkung derselben sein.

Zur Ableitung versuchen Sie anstatt der Beinpackungen, wöchentl. einige, Abends zu nehmenden Fußdampfäder mit nachfolgender 18° R. Abwaschung der Unterschenkel und Füße und 18° Wadenpackung; zur örtlichen Behandlung empfehle Ihnen trocken kühlende Unterlage, (Bettuch mit zwischen die oberen Falten ausgebreitetem nasskaltem Handtuch) unter Kopf und Rücken für die Nacht, gegen das lästige Brennen öfters einen Schluck temperierten Wassers und selbstauszuführendes Streichen des Nackens.

**H. in O.** Die lästigen Ausscheidungen auf Ihrer Kopfhaut werden wohl mehr eine Folge des Helmtragens, als der, unter überreichlicher Verwendung von Oelen und Pomaden früher betriebenen irrationellen Haarpflege sein und es ist Ihnen viel eher zu einer Allgemeinbehandlung als zur örtlichen Behandlung vermittels turbanähnlicher Kopfpackung, welche Letztere zu noch erhöhterer Auscheidung der in einem entzündlichen Zustand sich befindlichen Hauttalg diesem Anlaß geben können, zu raten.

Tägliche, 15—20 Minuten dauernde Kasten- oder Rohrstuhl dampfbäder von 32 bis